



Weißwurstfrühstück

**Pfingstsonntag,
05.06.2022 ab 10:30 Uhr**

im Festzelt am neuen Feuerwehrhaus
mit LIVE-Musik

1 Paar Weißwürste

*frische Brezel

*süßer Senf

**nur
6,20 €**



Reservierungen sind nicht notwendig.

Für Gruppen nehmen wir diese trotzdem gerne bis zum 31.05.2022 entgegen.

Patrick Rommel, kommandant@feuerwehr-friolzheim.de





MAIWANDERUNG und RADTOUR mit dem SVF

Einladung für die ganze Familie!

Termin: Christi Himmelfahrt; Donnerstag, 26. Mai 2022
Treffpunkt: 9.00 Uhr am Milchhäusle

- Wanderung: ca. 3 Stunden (inkl. 30 min. Pause)
- für Groß und Klein geeignet - auch mit Kinderwagen
- wetterfeste Kleidung mitbringen!



- Radtour: ca. 20 km auf teils unbefestigten Wegen
- geeignet für geübte Fahrer ab 8 Jahren. Kinder unter 14 Jahren können nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen
- für vorschriftsmäßige Ausstattung ist zu sorgen. Für Personen- oder Sachschäden wird nicht gehaftet.

- Für alle Wanderfreunde, die leider nicht mehr mitwandern oder radeln können, wird es einen Shuttleservice direkt zur Waldhütte geben!
- Abfahrt 11.30 Uhr am Milchhäusle. Rückfahrt ca. 13.30 Uhr (in Absprache)



An der Waldhütte wird es kulinarische Köstlichkeiten vom Grill (Wurst, Schnitzel, Bauch und Putensteaks) und Durstlöscher aller Art geben. Unser „Biergarten“ ist von 11 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.

**Der SV freut sich auch in diesem Jahr wieder auf viele Wanderer,
Radfahrer und alle weiteren Gäste!**



Classic Jazz Trio



**5. OpenAir
Jazz-Frühschoppen
Vorplatz Zehntscheune**

Sonntag, 29.05.2022

11:00 bis 13:30 Uhr

(draussen mit Sonnenschutz, bei schlechtem Wetter im Festsaal)

Eintritt: 13,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Tageskasse ab 10:30 Uhr

<https://www.facebook.com/KulturkreisZehntscheune/>

**„Benefiz für die Ukraine“ 28.05. + 29.05.
Vernissage und Gemälde-Ausstellung**



Malerische Impressionen heimischer Künstler
Vernissage: 28.05.2022, 18 bis 20 Uhr
mit musikalischer Begleitung und
Grußwort durch Bürgermeister Hr. Seiß, Eintritt frei
Ausstellung: 29.05.2022, 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei

Amtliches



Pfingstmarkt 2022

Man mag es kaum glauben: Gerade erst hat sich der Frühling nach einem allzu langen Winter zart aus der Deckung getraut, da steht schon wieder der Friolzheimer Tag der Tage an:

In rund drei Wochen ist wieder Pfingstmarkt!

Am Pfingstmontag, den 06. Juni 2022 laden alle Friolzheimer Vereine, Institutionen und natürlich die Gemeinde selbst herzlich zum nunmehr 187. Friolzheimer Pfingstmarkt ein.

Auf dem seit 1832 bestehenden Markt wird auch 2022 wiederum tausendfacher Trubel in unseren Straßen und Gassen einziehen. Dafür sorgen neben der tollen Stimmung und dem traditionell guten Wetter („bestellt“ ist es zumindest) vor allem die rund über 100 Stände, die neben dem vielfältigen Markttreiben auch allerlei Kulinarisches für unsere Gäste bereithalten. Friolzheims „Nationalfeiertag“ kann kommen!

In der Ortsmitte wird es in gewohnter Manier ein buntes Jahrmarktstreiben mit Fahrgeschäften und Buden geben. Der Markt ist von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Alles in allem viele gute Gründe, auch in diesem Jahr zum Pfingstmarkt nach Friolzheim zu kommen!

Um dem erwarteten, alljährlichen Besucheransturm gerecht zu werden, werden auch in diesem Jahr zahlreiche zusätzliche Parkplätze **kostenlos** ausgewiesen.

Stressfrei, bequem und umweltfreundlich reist es sich aber am besten mit unserem Shuttlebus-Service an, der alle „Marktwilligen“ **kostenlos** aus den umliegenden Gemeinden abholt und sicher und entspannt wieder nach Hause bringt!

Es ist also wieder allerhand geboten – wir sehen uns auf dem Pfingstmarkt und freuen uns sehr auf Ihren Besuch in Friolzheim!

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte gem. § 12 Abs. 3 Gutachterausschussverordnung zum 31.12.2020

Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis



Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 13, 75417 Mühlacker
Tel. 07041/98692-0; E-Mail: gutachter@gua-enzkreis.de

Gemeinde Friolzheim

Bodenrichtwerte gem. § 196 BauGB zum Stichtag 31.12.2020

Gemarkung	Zone	Bezeichnung	Euro/qm 31.12.2020	Entw.	Merkmale	
					Nutzung	Ref.Fl. Qm
Friolzheim	39850116	Geissberg	300	B	W	1.400
Friolzheim	39850117	Umring Ortsmitte	500	B	W	500
Friolzheim	39853046	Leonberger Straße 64-70	300	B	M	500
Friolzheim	39853047	Feldstraße	300	B	M	500
Friolzheim	39853052	Ortsmitte	350	B	MD	400
Friolzheim	39856039	Gewerbegebiet Ost	130	B	G	
Friolzheim	39856043	Mönsheimer Weg	130	B	G	
Friolzheim	39857084	Gartenhausgebiet Ameiser - Grund	20	B	SE	
Friolzheim	39857286	Sägewerk	50	B	SO	
Friolzheim	39850603	Land- u. Forstw. Hofstellen im Außenbereich	25	B	W ASB	
Friolzheim	39858042	Ackerland	4	LF	A	
Friolzheim	39858043	Grünland	2,5	LF	GR	
Friolzheim	39858044	Naturschutzgebiet	0,6	LF	GR	
Friolzheim	39858045	Forstwirtschaftliche Flächen	1	LF	F	

Legende

Beispiel: 300 / B / 39853047
W f500

Bodenrichtwert € / Entwicklungszustand / Zone
Art der Nutzung / Größe des Grundstücks

Fortsetzung Seite 7

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg

Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 21.05.2022

Löwen-Apotheke Pforzheim
Bleichstr. 27, 75173 Pforzheim

Sonntag, 22.05.2022

Hebel-Apotheke im Ärztecenum
Simmlerstr. 3, 75172 Pforzheim

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:00 - 22:00 Uhr
16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr, Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839. info@diakonie-heckengaeu.de
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe
Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH

einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:
Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0
- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Friolzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal,

Jeden 1. Mittwoch im Monat
9.30 – 11.00 Uhr.
Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtage Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Friolzheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Seiß,
71292 Friolzheim, Rathausstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

gaggenau@nussbaum-medien.de

Fotsetzung von Seite 4

Entwicklungszustand

- B - Baureifes Land
- LF - Flächen der Land- und Forstwirtschaft

- E - Bauerwartungsland
- SF - Sonstige Flächen

Art der Nutzung

- MK - Kerngebiet
- W - Wohnbauflächen
- M - Gemischte Bauflächen
- G - Gewerbliche Bauflächen
- S - Sonderbaufläche
- SE - Sondergebiet für Erholung
- SO - Sonstige Sondergebiete
- GB - Baufläche für Gemeinbedarf
- GLP – Landwirtschaftliche Produktion

- A – Acker
- GR - Grünland
- WG - Weingarten
- F - Forstwirtschaftliche Fläche
- PG - Private Grünfläche
- CA - Campingplatz
- SPO - Sportfläche
- AB STN - Abbauland Steinbruch
- ASB - Bebaute Fläche Außenbereich

Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit, weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen.

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut

wäre. Bodenrichtwerte beziehen sich grundsätzlich auf lastenfreie und abgabefreie Grundstücke. In Sanierungsgebieten verstehen sich die Bodenrichtwerte nach dem Zustand der Grundstücke ohne Aussicht auf eine Sanierung. Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich der Grundstücksmerkmale (z.B. Erschließungszustand, beitrags- und abgabenrechtlicher Zustand, Lage, Art und Maß der Nutzung etc.) bewirken Abweichungen vom Bodenrichtwert. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzone sowie die Festsetzung der Bodenrichtwerte begründet keine Ansprüche z.B. gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.



Wir bitten um Beachtung

Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 27.05.2022 bleibt das Rathaus geschlossen.

Am Montag, den 30.05.2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Grundsteuerreform – Feststellungserklärungsabgabe ab 1. Juli 2022

Die Grundsteuer muss wegen eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts bundesweit reformiert werden. Deshalb wird das Finanzamt alle Grundstücke neu bewerten. Maßgebend hierfür sind die Verhältnisse zum 1. Januar 2022. Der ermittelte Grundsteuerwert wird ab dem 1. Januar 2025 verwendet, um die Grundsteuer neu zu bemessen.

Grundsteuer-Feststellungserklärung für Grundstücke des Grundvermögens (Grundsteuer B)

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer sind verpflichtet, für ihre Grundstücke (Grundsteuer B) eine sogenannte „Feststellungserklärung“ abzugeben.

Die Abgabe kann **frühestens ab dem 1. Juli 2022** über „Mein ELSTER“ elektronisch erfolgen. ELSTER steht für elektronische Steuererklärung. Mit diesem Verfahren übermitteln Sie Ihre Steuererklärung über das Internet an das Finanzamt.

Sollten Sie andere Steuererklärungen bereits elektronisch abgeben, können Sie Ihre bisherigen Zugangsdaten nutzen. Sollten Sie noch kein Benutzerkonto für „Mein ELSTER“ besitzen, dann empfehlen wir Ihnen, diese bereits jetzt unter www.elster.de zu erstellen. Hierfür benötigen Sie Ihre Steuer-Identifikationsnummer (IdNr.) **9999999999**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Möglich ist auch, dass nahe Angehörige über deren ELSTER-Zugang die Feststellungserklärung für Sie übermitteln. Die Abgabefrist für die Grundsteuer-Feststellungserklärung (Grundsteuer B) endet am **31. Oktober 2022**.

Eine Abgabe in Papierform auf Erklärungsvordrucken ist nur in begründeten Ausnahmefällen (sog. „Härtefallregelung“) möglich. Dies ist der Fall, wenn jemand keinen Internetzugang hat oder den Umgang mit dem Internet nicht gewohnt ist. In diesen Ausnahmefällen kann der bzw. die Betroffene einen entsprechenden Papiervordruck erhalten. Die Vordrucke sind **erst ab dem 1. Juli 2022 direkt beim Finanzamt Mühlacker verfügbar** und können dort abgeholt werden. Eine Weitergabe der Vordrucke an die Gemeinden ist nicht vorgesehen. Außerdem werden diese (frühestens ab Juli 2022) als PDF-Formular – voraussichtlich über www.grundsteuer-bw.de – bereitgestellt, sollten aber dennoch maschinell ausgefüllt werden, sonst sind diese für die Weiterbearbeitung nicht scannbar.

Die baden-württembergische Finanzverwaltung hat am 16. Mai 2022 mit dem Versand der Informationsschreiben an die privaten Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken begonnen. Die Aktion dauert voraussichtlich bis Ende Juli 2022. Die Schreiben enthalten eine

Auflistung der bisher beim Finanzamt unter dem Aktenzeichen registrierten Flurstücke. Ggf. fehlende Flurstücke müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer in ihrer Feststellungserklärung mit angeben, denn die Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 ist eine „Generalinventur“ des Grundbesitzes in Baden-Württemberg für Grundsteuerzwecke.

Im Vergleich zu anderen Bundesländern müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken in Baden-Württemberg keine Angaben zur Art der Immobilie, zur Wohn- und Nutzfläche oder zum Baujahr machen. Benötigte Daten für die Feststellungserklärung (Grundsteuer B) sind:

- **das Aktenzeichen**, unter dem die Feststellungserklärung eingereicht werden muss (siehe erhaltenes Informationsschreiben vom Finanzamt)
- **ie Grundstücksfläche** (entnehmbar aus dem Kaufvertrag oder Grundbuchauszug und ab 1. Juli 2022 über das Auskunftportal www.grundsteuer-bw.de)
- ggf. **Angaben über die überwiegende Nutzung zu Wohnzwecken** (zur Ermäßigung der Steuermesszahl nach § 40 Abs. 3 LGrStG) und
- **der Bodenrichtwert zum 1. Januar 2022**

Der Bodenrichtwert zum 1. Januar 2022 wird ab Juli 2022 auf dem Auskunftportal unter www.grundsteuer-bw.de zur Verfügung gestellt, sobald dieser vom Gutachterausschuss an dieses Portal übermittelt wurde. Sollte der Bodenrichtwert noch nicht verfügbar sein, rufen Sie bitte die Seite zu einem späteren Zeitpunkt erneut auf. Wenn Sie hierzu oder zur Ermittlung der Bodenrichtwerte Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den „Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis“.

Adresse:

Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss
im Enzkreis

Bahnhofstr. 13

75417 Mühlacker

<https://www.gutachterausschuss-enzkreis.de/>

Telefon: 07041 986920 oder

E-Mail: gutachter@gua-enzkreis.de

Grundsteuer-Feststellungserklärung für den Wohnteil eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs (Grundsteuer B)

Die Land- und Forstwirte müssen ab 1. Juli 2022 eine separate Feststellungserklärung für den Wohnteil einer Hofstelle über „Mein ELSTER“ (www.elster.de) abgeben, da Grund und Boden, sowie alle Gebäude und Gebäudeteile, die zu Wohnzwecken oder anderen nicht land- und forstwirtschaftlichen Zwecken genutzt werden, nicht mehr als land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A), sondern als Grundvermögen (Grundsteuer B) besteuert werden. Die Abgabefrist endet am 31. Oktober 2022. Die Versendung der Informationsschreiben von der baden-württembergischen Finanzverwaltung erfolgt vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022. Für die Abgrenzung der Flächen einer Hofstelle enthält der Anwendungserlass zum Landesgrundsteuergesetz – AE LGrStG – konkrete Hinweise und Berechnungshilfen. Der Anwendungserlass wird rechtzeitig zum Start der Erklärungsabgabe **ab dem 1. Juli 2022** veröffentlicht. Auch hier gilt die sog. „Härtefallregelung“ und damit die Möglichkeit in begründeten Ausnahmefällen die Feststellungserklärung in Papier-

form abzugeben. Die Erklärungsvordrucke sind ab dem 1. Juli 2022 direkt beim Finanzamt Mühlacker verfügbar und müssen dort abgeholt werden. Eine Weitergabe der Vordrucke an die Gemeinden ist nicht vorgesehen. Außerdem werden diese (frühestens ab Juli 2022) als PDF-Formular -- voraussichtlich über www.grundsteuer-bw.de -- bereitgestellt, sollten aber dennoch maschinell ausgefüllt werden, sonst sind diese für die Weiterbearbeitung nicht scannbar.

Grundsteuer-Feststellungserklärung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)

Für die Finanzverwaltung hat die Bearbeitung der großen Masse der Feststellungserklärungen für die Grundsteuer B (einschließlich der Wohnteile der landwirtschaftlichen Hofstellen) absoluten Vorrang. Daher werden die Eigentümerinnen und Eigentümer von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft im **Oktober 2022** ein separates Schreiben der Finanzverwaltung mit **gesonderter Abgabefrist** erhalten. In diesen Fällen soll es möglich sein, die Feststellungserklärung auch erst nach Erhalt des Schreibens abzugeben.

Weitere ausführliche Informationen und Erklärvideos gibt es auf der Landesseite www.grundsteuer-bw.de. Darüber hinaus helfen die örtlichen Finanzämter weiter – sowohl über ein Kontaktformular als auch telefonisch oder in vorher vereinbarten Sprechstunden. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://kontakt.fv-bwl.de>.

Fragen, auch zu Grundsteuermodellen anderer Bundesländer, beantwortet rund um die Uhr ein Steuerchatbot unter www.steuerchatbot.de.

FSJ-Stelle im Kindergarten

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk bietet die Gemeinde Friolzheim eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) für das Kindergartenjahr 2022/2023 im Kindergarten/Kinderkrippe der Gemeinde an.

Die Stellen sind für die Zeit vom **1. September 2022 bis zum 31. August 2023** zu besetzen.

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei unserem Kindergartenenteam unter Tel. 07044 42666 bzw. kindergarten@friolzheim.de oder auf dem Rathaus bei Frau Kiesel (Mo., Mi., Fr.), Tel. 07044 9036-19 oder r.kiesel@friolzheim.de. Bewerbungen können beim Kindergarten oder auf dem Rathaus abgegeben werden.

Weitere Infos zum FSJ erhalten Sie auch unter: www.ran-ans-leben.de/fsj.

Personalnachrichten

Kindergarten Friolzheim, Frau Sonja Vainella.



In der vergangenen Woche wurde unsere langjährige Erzieherin, Frau Sonja Vainella in ihren Ruhestand bzw. in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet.

Frau Vainella war seit fast 41 Jahren (in Worten „ein- und vierzig!“) in unserem Kindergarten aktiv und hat hier viele Generationen von Kindern auf ihrem Weg in unserem Kindergarten begleitet. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Frau Vainella von den Kolleginnen und Herr BM Seiß verabschiedet. (Genaueres dann an anderer Stelle des Mitteilungsblattes). Herr BM Seiß bedankte sich

bei Frau Vainella für die in über 4 Jahrzehnten geleistete Arbeit in unserem Kindergarten und wünschte ihr für die Freizeitphase und den Ruhestand alles Gute.
Gemeinde Friolzheim



Friolzheim radelt fürs Klima Radeln Sie mit! 13.05. - 02.06.

Anmeldung unter www.stadtradeln.de/enzkreis
und dort dem **Team Friolzheim** beitreten

Details unter www.friolzheim.de



Folgende geführte Fahrradtouren sind im Aktionszeitraum geplant:

Fr., 20.05., 16 - ca. 21 Uhr

Mönchwasen Simmozheim

- Friolzheim, Tiefenbronn, Mühlhausen, Lehningen, Neuhausen, Simmozheim, Mönchwasen (Einkehr), Weil der Stadt, Merklingen, Hausen, Heimsheim, Betzenbuckel, Friolzheim
- ca. 36 km, 460 Hm
- Fahrzeit ca. 3 h plus 2 h Pausen
- Mittelschwere Tour
- Max. 15 Teilnehmer

Tourenleiter: Edmund Schaut

E-Mail: edmund.schaut@outlook.de, Handy: 0172 / 938527

Sa., 21.05., 15 - ca. 20 Uhr

Seen-Runde

- Friolzheim, Perouse, Malmsheim, Renninger See, Warmbronner See, Renningen, Heimsheim, Friolzheim
- Einkehr nach Absprache unterwegs oder nach Rückkehr in Friolzheim
- ca. 40 km, 400 Hm
- Mittelschwere Tour
- Max. 15 Teilnehmer

Tourenleiter: Thomas Linder

E-Mail: th-linder@web.de, Tel. 07044 / 42947

Di., 24.05., 16 - ca. 20 Uhr

Hagenschieß-Runde

- Friolzheim, Paulinensee, Wurmberg, Wurmberger Tälchen, Maihütte, Spieleiche, Mammutbaum-Dreieck, Friolzheim
- Einkehr nach Absprache nach Rückkehr in Friolzheim
- ca. 24 km, 290 Hm
- Fahrzeit 2 - 2,5 h plus Pausen (nach Absprache)
- Leichte, gemütliche Tour
- Max. 15 Teilnehmer

Tourenleiter: Siegfried Speier

E-Mail: siegfriedspeier@o2mail.de, Tel. 07044 / 42872

Fr., 27.05., 16 - ca. 21 Uhr

Kreuzbachtal

- Friolzheim, Flacht, Weissach, Eberdingen, Riet, Enzweihingen, Großglattbach, Wiernsheim, Mönshheim, Friolzheim
- Einkehr nach Absprache unterwegs oder nach Rückkehr in Friolzheim
- ca. 41 km, 490 Hm
- Fahrzeit ca. 3,5 h plus 1,5 h Pausen
- Mittelschwere Tour
- Max. 15 Teilnehmer

Tourenleiter: Edmund Schaut

E-Mail: edmund.schaut@outlook.de,

Handy: 0172 / 9385276

Do., 02.06., 15 - ca. 20 Uhr

Ditzingen-Runde (Abschlusstour STADTRADELN 2022)

- Friolzheim, Mönshheim, Porsche Flacht, Weissach, Mammutbäume (Bauernwald), Höfingen, Ditzingen, Glemstal, Gebersheim, Rutesheim, Perouse, Betzenbuckel, Friolzheim
- Einkehr nach Absprache (Gebersheim, Kraxl-Alm oder nach Rückkehr in Friolzheim)
- ca. 51 km, 670 Hm
- Fahrzeit ca. 4,0 h plus Pausen (nach Absprache)
- Mittelschwere Tour
- Max. 15 Teilnehmer

Tourenleiter: Siegfried Speier

E-Mail: siegfriedspeier@o2mail.de, Tel. 07044 / 42872

Eingeladen sind alle, die Freude am Radfahren haben. Das Tempo wird auf die Teilnehmenden abgestimmt, z.B. gemütliche oder flotte Fahrweise. Auf untrainierte Teilnehmende wird Rücksicht genommen. Ein gesunder Kreislauf wird allerdings vorausgesetzt.

Die Teilnehmenden sind für die Einhaltung der StVO, für die eigene Sicherheit und für ihre Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich. Der ehrenamtlich tätige Tourenleiter kann keine Haftung übernehmen.

Bitte den Fahrradhelm nicht vergessen (zur eigenen Sicherheit).

Treffpunkt für alle Radtouren ist auf dem Marktplatz.

Touren finden nur bei guter Witterung statt. Im Zweifelsfall beim Tourenleiter nachfragen, ob die Tour stattfinden wird.

Anmeldung (bis spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Termin) sowie Rückfragen bitte direkt beim Tourenleiter.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 16.05.2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Änderung in der Besetzung des Gemeinderates

Gemeinderat Ferry Kohlmann vom Wahlvorschlag „CDU-Bürgerliste“ hatte seinen Wohnsitz zum 01.05.2022 in Friolzheim abgemeldet und musste daher auch sein Mandat aufgeben.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde Herr Kohlmann bereits verabschiedet.

Nach § 31 Absatz 2 GemO rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person in den Gemeinderat nach. Dies ist nach dem amtlichen Endergebnis der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 Frau Karin Dinkelacker, was vom Gemeinderat durch Beschluss festzustellen ist. Frau Dinkelacker ist bereit, dieses Ehrenamt anzunehmen und ist gemäß §32 Absatz 1 GemO vom Bürgermeister öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten.

Der Vorsitzende begrüßt an dieser Stelle Frau Dinkelacker als neue Gemeinderäten und verpflichtet Sie für ihr Amt mit der dafür vorgesehenen Formel.

Neben seiner Zugehörigkeit zum Gemeinderat hatte Herr Kohlmann seit Juli 2019 folgende Funktionen:

- stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Friolzheim-Mönshheim
- Stellvertreter für den Heimbeirat Schwester-Karoline-Haus
- Mitglied Schulbeirat für die Grundschule Friolzheim

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass Frau Dinkelacker für diese Funktionen bzw. Positionen entsprechend gewählt wird.

Es wird offen gewählt, bei jeweils einer Enthaltung wird Frau GR'in Dinkelacker in die vorgenannten Positionen gewählt.

2. Vergaben und Beauftragungen

2.1 Starkregenisikomanagement für die Gemeinde Friolzheim

- Beschlussfassung über die Beauftragung -

Im Rahmen der sich über mehrere Jahre hinziehenden der Planung und Erarbeitung von Alternativen zur Erächtigung des Seegrabens zur erneuten Erlangung der wasserrechtlichen Erlaubnis wurde im Gremium immer wieder auch das Thema Hochwasserschutz gestreift, obwohl nicht eigentlicher Teil des Seegrabenkonzepts. Verwaltung und Gemeinderat waren sich aber einig, zum Schutz der Bevölkerung von Starkregen und eines sich ggf. daraus ergebenden Hochwassers Vorkehrungen zu treffen und dazu ein kommunales Handlungskonzept entwickeln zu wollen.

Auf dieser Basis wurde in Abstimmung zwischen technischer Leitung der Gemeinde und dem im fraglichen Gebiet bereits tätigen Büro Klinger und Partner ein Antrag auf Förderung eines Starkregenisikomanagements gestellt. Zwingende Voraussetzung dafür ist die Vorlage eines Angebots, aus dessen Summe dann die Fördersumme – Höchstsatz hier 70 % – errechnet würde.

Zwischenzeitlich ist der positive Förderbescheid bei der Gemeinde eingegangen. Er liegt dieser Vorlage bei. Somit sind seitens der Gemeinde Friolzheim noch die restlichen 30 % der Kosten zu tragen, geschätzt rund 10.000 Euro. Ein genauer Betrag ergibt sich im Rahmen der Endabrechnung nach Erstellung des Konzepts.

Eine Förderbedingung ist der – sehr kurzfristige – Beginn der Maßnahme spätestens zum 01.06.2022. Andernfalls droht eine teilweise oder gänzliche Aberkennung der zugesagten Fördermittel.

Die Vergabe des Auftrags zur Erarbeitung des kommunalen Starkregenrisikomanagements an das Büro Klinger und Partner als einziger „Anbieter“ ist nicht förderschädlich und folgerichtig, da auf Basis des Angebots dieses Büros der Förderbescheid eingereicht und letztlich bewilligt wurde. Von Seiten des Landratsamtes Enzkreis ist das vorgelegte Angebot als günstig anzusehen.

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellten Beratungsunterlagen und beantwortet nachfolgend verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Das Büro Klinger und Partner ist schon seit vielen Jahren in dem Thema Abwasserbeseitigung für die Gemeinde aktiv und hatte die Gemeinde auch bei den stattgefundenen Starkregenereignissen vor mehreren Jahren fachkundig beraten.

Im Rahmen des Starkregenrisikomanagements ist auch vorgesehen, dass diese bei Bedarf mit den Nachbargemeinden abgestimmt wird.

Als erster Schritt werden nun die Grundleistungen vergeben, weitere optionale Leistungen können dann nach vorheriger Diskussion im Gemeinderat später noch zusätzlich vergeben werden.

Bei einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat die entsprechende Vergabe an das Büro Klinger und Partner.

3. Bausachen

3.1 Anbau eines Vorbaus bei Gebäude Schauinslandstraße 39

Bei dem Gebäude Schauinslandstraße 39 soll ein kleinerer Anbau (Schutzschleuse) vor der bestehenden Haustüre mit den Maßen 1,20 m auf 2,02 m entstehen. Der Anbau überschreitet die Baugrenze geringfügig um 0,70 m. Der Anbau selbst ist verfahrensfrei, für die Überschreitung der Baugrenze ist jedoch die Erteilung einer Befreiung bzw. das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich.

Aus der Mitte des Gemeinderates ergeben sich Rückfragen, die von der Verwaltung beantwortet werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025

- Vorstellung und Beschlussfassung -

Der Vorsitzende verweist auf das vorliegende umfangreiche Zahlenwerk und hält wie gewohnt zu Beginn eine kurze Haushaltsrede, die nachfolgend abgedruckt wird: Haushaltsrede 2022

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Vertreter der Presse, nach der amtlicherseits verfügbaren Beendigung der Corona-Pandemie, Sie überhören dabei bitte nicht die leichte Ironie in meinen Worten befinden wir uns langsam, aber sicher auf einem Weg der gesellschaftlichen Normalisierung, ein Umstand, der dringend notwendig erscheint, schaut man sich in vielen Teilen von Wirtschaft, Politik, vor allem aber unserer Gesellschaft an, was die letzten zwei Jahre für enorme Verwerfungen hervorgebracht hat.

Im Streben nach der von uns allen so sehr ersehnten Normalität sind wir alle zu Beruhigung,

Mäßigung und aufeinander Zugehen aufgerufen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht weiter zu schwächen und damit letztlich gewappnet zu sein für die ganz sicher weiter zu erwartenden Herausforderungen, die Corona auch in Zukunft für uns bereithalten wird, denn: Es ist leider noch nicht vorbei und es steht zu befürchten, dass wir mit diesem Virus auch künftig werden leben müssen.

Ebenfalls ein Dauerzustand scheint der Krisenmodus zu sein, in dem die Städte und Gemeinden seit nunmehr rund sieben Jahren agieren müssen: der bis heute nahezu ungebremste Zustrom von Flüchtlingen aus dem Nahen und Mittleren Osten sowie im Nachgang der Kraftakt Integration mit offenem Ausgang, übergangslos die großen Belastungen durch Corona und nun der beunruhigende Krieg in unserer europäischen Nachbarschaft mit einem erneuten Strom von Flüchtlingen, aber auch mit mutmaßlichen, großen Verwerfungen im wirtschaftlichen und energiepolitischen Sektor – auch hier: Ausgang offen!

Sicherlich ist es richtig, einem Aggressor bei seinem imperialistischen Treiben in den Arm zu fallen und klipp und klar zu machen, dass der jetzt beschrittene Weg ein völlig falscher ist. Doch seien wir hier im Westen auch einmal ehrlich mit uns selbst: Hat unser Turbokapitalismus und damit einhergehend die immer weiter fortschreitende Globalisierung nicht umfassende Abhängigkeiten geschaffen, die aufzulösen nicht nur nahezu unmöglich erscheinen, sondern auch Potentaten wie Putin und Co. in den Glauben versetzt hat, sie können ihre Nachbarstaaten, namentlich die Ukraine, überfallen und einverleiben? China und seine spürbaren imperialistischen Tendenzen lassen ebenfalls grüßen!

Geschichte wiederholt sich leider eben doch und daher ist das Schlagwort des „Berliner Appells“ von Robert Havemann und Rainer Eppelmann aus dem Jahr 1982 auch vierzig Jahre später noch hochaktuell: „Frieden schaffen ohne Waffen!“

Was letztlich den für unsere Wirtschaft wie für Jeden von uns so überlebenswichtigen Energiesektor angeht, so hoffe ich mir mehr Weitsicht von unseren Politikerinnen und Politikern: Den einen Autokraten in Russland durch einen anderen in Katar auszutauschen und den Menschen hier im Land vorzugaukeln, wir müssten einfach nur noch mehr Windräder in die Landschaft stellen und noch mehr Fotovoltaik auf die Dächer schrauben und schon wären wir ein autarkes Land mit Energiepreisen, die sich unsere Bürgerinnen und Bürger auch dann noch leisten können,

ist in meinen Augen unaufrichtig und schlichtweg falsch! Soweit nun mein „Ritt“ durch die internationale Politik, die fernab von Friolzheim gemacht wird und doch immer auch große Auswirkungen auf unsere Gemeinde hat, nicht zuletzt finanzieller Art. Neben diesen Herausforderungen haben wir aber auch mit einer Vielzahl von Projekten zu tun, die wir zwar wenig beeinflussen können, deren Umsetzung uns aber sehr belastet. Beispielhaft genannt seien hier die „von oben“ verordnete Umstellung auf die kommunale Doppik, die nach wie vor nicht abgeschlossen ist sowie der Umsatzsteuerparagraf 2b, der ebenfalls massiv unser Personal in der Kämmerei bindet. Es bedarf da schon eines Kraftakts, noch Zeit für die Themen zu finden, die uns für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürgern wichtig sind: Klimaschutz, Digitalisierung, Rad- und Freizeitwege oder unsere Marktplatzgestaltung.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei unserem Gemeinderat, der wie in den Jahren zuvor auch beim Thema Personal Weitsicht gezeigt hat und unserem Team im Rathaus die dringend benötigte Unterstützung in Form neuer Stellen zugebilligt hat, ohne die in Zukunft noch mehr hätte liegenbleiben müssen. Zusammen mit unserer neuen Verwaltungsstruktur, die wir im Rathaus gemeinsam mit großer Übereinstimmung entwickelt haben, fühlen wir uns gut aufgestellt und gerüstet für die nähere Zukunft.

In meinen Ausführungen habe ich bislang immer wieder von großen Herausforderungen gesprochen, mit denen wir hier in der Gemeinde konfrontiert waren und auch weiterhin bleiben werden. Dies betrifft auch und vor allem unseren Haushalt für das bereits deutlich fortgeschrittene Jahr. Ein weiterer Dank geht hier an unser Gremium, das heute pandemie- und personalbedingt deutlich verspätet über einen Haushalt beraten und beschließen soll, der zudem nicht die überfraktionelle Vorbereitung erfahren konnte, wie es in normalen Jahren üblich gewesen wäre.

Wir haben uns bemüht, Sie dennoch so gut als möglich im Vorfeld einzubinden und hoffen auch bei diesem Thema auf eine weitere Normalisierung. Da Sie von unserer Kämmerin Frau Hasenmaier im Anschluss den 2022er Haushalt detailliert präsentiert bekommen, hatte ich zuvor die Gelegenheit, über das Große Ganze der Weltpolitik zu philosophieren und kann mich nachfolgend auf einige wenige, aber wichtige Eckpunkte konzentrieren:

Zunächst begleiten uns aus dem Vorjahr noch verschiedene Vorhaben, für die wir im laufenden Jahr neue Ansätze gebildet haben. Beispielhaft genannt seien der Digitalfunk für unsere Feuerwehr, verschiedene Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Kläranlage, vor allem aufgrund schärferer Grenzwerte bei der Phosphatelimination, der Breitbandausbau, die Aktivierung des Raubrunnes zur Brauchwassernutzung sowie die Neubeschaffung eines Multicar für den Bauhof. Das Bestandsfahrzeug ist schon seit einigen Jahren am Ende seiner Nutzungsdauer angelangt und wird mehr oder weniger „künstlich“ und nicht zuletzt kostenträchtig am Leben gehalten.

Als neue Vorhaben bzw. Projekte, die uns in diesem Haushaltsjahr erstmals beschäftigen werden, seien vor allem genannt der Einstieg in die Umgestaltung des in die Jahre gekommenen Marktplatzes, das Friolzheimer

Freizeitkonzept, die Erweiterung und Ergänzung unseres Friedhofs sowie einmal mehr der Breitbandausbau, der voraussichtlich im Herbst dieses Jahres auch bei uns beginnt bzw. weitergeht.

Sozusagen als „Dauergast“ im Haushalt finden sich ebenfalls Mittel für unsere seit rund eineinhalb Jahrzehnten erfolgreich laufende Ortskernsanierung, in deren Rahmen wir bislang Fördermittel in Millionenhöhe einwerben konnten.

Die Haushaltsmittel für die Ertüchtigung bzw. Neubau der raumlufttechnischen Anlagen (RLT) in Gaststätte Eiche, Halle und Grundschule stellen den größten Brocken unserer Investitionen in diesem Jahr dar. Dabei können wir heute noch nicht sagen, ob diese in der gewünschten Form auch umgesetzt werden können: Während wir mit der Mittelplanung und Fördermittelbeantragung unsere Hausaufgaben längst gemacht haben, konnten wir bislang noch kein Planungsbüro für unser Projekt gewinnen – diese sind derzeit schlichtweg überlastet und nehmen keine weiteren Aufträge vor dem Spätjahr 2022 an. Gleichzeitig ist der Realisierungszeitraum im Rahmen der Förderung unverrückbar so eng gesteckt, dass eine rechtzeitige Umsetzung auch mit einem Büro an der Hand ein mehr als sportliches Unterfangen darstellt. Wir bleiben selbstverständlich dran!

Schließlich müssen wir in diesem Jahr in die Planung und Umsetzung der Ertüchtigung des Seegrabens einsteigen, das mittelfristig gesehen finanziell mit rund vier Millionen Euro größte Vorhaben in unserer Gemeinde. Aktuell läuft dazu die europaweite Ausschreibung der gesamten Planungsleistungen, ein Ergebnis erwarten wir für den frühen Herbst dieses Jahres.

Mittelfristig werden wir schließlich nicht umhinkommen, größere Beträge für die Erhaltung unseres Ortsstraßen- und Feldwegenetzes bereitzustellen. Hier haben sich in den letzten Jahren in mehreren Bereichen verschiedenartige Schadbilder ergeben, die wir angehen müssen, um die nach wie vor gute Substanz erhalten zu können. Wir beabsichtigen dabei, das vor einiger Zeit schon einmal praktizierte Jahresprogramm wieder aufleben zu lassen und den Sanierungsbedarf entsprechend der Dringlichkeit Stück für Stück abzuarbeiten.

Wir haben also wieder einmal viel vor in und mit Friolzheim und freuen uns auf diese Aufgaben, an deren Ende wir ganz sicher sagen können, unsere Gemeinde ein gutes Stück vorangebracht zu haben. Gleichzeitig werden uns diese ambitionierten Vorhaben auch personell wie finanziell stark fordern und das in dem eingangs erwähnten, schwierigen und risikobehafteten Umfeld.

An dieser Stelle erlaube ich mir den Verweis auf die jüngste Pressemitteilung des Gemeindetags Baden-Württemberg, die sehr plakativ mit dem „Ende der Vollkasko-Mentalität“ überschrieben ist. Auch wenn dieser Titel bei erster Betrachtung etwas reißerisch klingt, so steckt doch viel Wahrheit hinter den Inhalten der Meldung: Trotz jüngst prognostizierten Steuermehreinnahmen werden auch wir künftig den Blick wieder mehr auf die Pflichtaufgaben der Gemeinde richten müssen und weniger auf die zahlreich vorhandenen Ansprüche und Wünsche.

Daneben werden wir Kostensteigerungen im Leistungsbereich – allen voran im Bereich der Kindesbetreuung – entlang der überörtlichen Vorgaben konsequent wei-

tergeben und angesichts der zusätzlichen Herausforderungen der kommunalen Doppik zur Deckung unseres Finanzbedarfs auch über die Anpassung unserer kommunalen Steuersätze – wohlgerne nach Jahrzehnten der Stagnation – zumindest nachdenken müssen.

Mir ist bewusst, das sind unbequeme Wahrheiten, es gehört aber gerade zu Wahrheit und Klarheit eines Gemeindehaushalts dazu, diese offen anzusprechen.

Meine Damen und Herren, im vergangenen Jahr habe ich Sie eingeladen, mit mir einen gedanklichen Spaziergang auf unserem neu gestalteten Marktplatz zu unternehmen.

Damals noch eine bessere Vision, konnten wir in diesem Jahr endlich erste konkrete Beschlüsse zu dessen Realisierung fassen.

Ich freue mich sehr, dass dieses tolle und spannende Projekt endlich Wirklichkeit zu werden scheint und ich lade Sie – Gemeinderat und Bürgerschaft – nochmals herzlich dazu ein, dieses Projekt gemeinsam voranzubringen!

Gleich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie meine Damen und Herren des Gemeinderats, wird Sie Frau Hasenmaier informieren, wie es finanziell um unsere Gemeinde bestellt ist und wie wir gemeinsam mit Ihnen dieses und die nächsten Jahre finanziell zu gestalten gedenken.

Wie in jedem Jahr ging der Erstellung dieses Haushalts ein langer, arbeitsreicher und nicht immer linearer Weg voraus. Sehr viele Projekte spiegeln die Fülle unserer Tagesordnungen und damit verbundener Diskussionen wider! Neben den Entscheidungen, die wie gewohnt von Ihnen zu treffen sind, ist es Aufgabe der Verwaltung, diese stets vor- und nachzubereiten, mit oftmals großem Zeitaufwand. Dennoch hat es unser Kämmererteam mit seiner Chefin Frau Hasenmaier mit viel Engagement und manches Mal auch großer Geduld geschafft, die gegebenen Rahmenbedingungen mit den Entwicklungen der letzten Zeit zusammenzuführen, um Ihnen und der Öffentlichkeit heute den Haushalt unserer Gemeinde entscheidungsreif präsentieren zu können.

Besonders hervorzuheben ist dabei das Engagement, die Motivation und nicht zuletzt die Fachexpertise, die unsere ja nach wie vor noch als „neu“ zu bezeichnende Kämmerin mit eingeworfen hat.

Liebe Frau Hasenmaier, herzlichen Dank ganz speziell Ihnen für Ihre Arbeit und das große und fachlich beeindruckende Engagement, das Sie seit Ihrem Amtsantritt hier bei uns in Friolzheim an den Tag legen. Es macht Freude, mit Ihnen zusammenzuarbeiten und ich übertreibe sicherlich nicht, wenn ich es als sehr guten Griff bezeichne, Sie als Teil unserer Verwaltung gewonnen zu haben!

Ein Dank geht dabei aber nicht nur an unsere Kämmerin, vielmehr sind es alle Kolleginnen und Kollegen, die tagtäglich oftmals am Limit die vielfältigen Themen und Aufgaben angehen, die das Rathaus erreichen. Herzlichen Dank auch dafür!

Ich bleibe bei den Dankesworten und freue mich, das Engagement aller hier in der Gemeinde Aktiven und teilweise auch darüber hinaus würdigen zu können. Seien es nun unsere Einwohnerinnen und Einwohner, unsere Gewerbetreibenden sowie auch und besonders die vielen ehrenamtlich Aktiven in unseren Vereinen, Kirchen, Ins-

titutionen sowie bei Feuerwehr und Rotem Kreuz – alle tragen dazu bei, dass Friolzheim auch nach diesen langen Krisenjahren vergleichsweise gut dasteht. Herzlichen Dank im Namen der gesamten Gemeinde für Ihre großartige Unterstützung, sei es in finanzieller Hinsicht oder durch Engagement und Schaffenskraft! Sie alle sind und bleiben die tragenden Säulen für den Erfolg unserer Gemeinde!

Mein letzter Dank gebührt wiederum allen Mitgliedern des Gemeinderats für die ganz überwiegend konstruktive und kooperative Mitwirkungsbereitschaft über das Jahr hinweg und das nicht nur in Haushaltsfragen! Herzlichen Dank an Sie, auch Sie sind ein Teil des erfolgreichen Friolzheimer Wegs, den wir weiterhin miteinander beschreiben wollen!

Frau Hasenmaier wird Sie nun detailliert in unseren Haushalt sowie den Finanzplan einführen und gerne Ihre Fragen beantworten. Danach bittet Sie die Gemeindeverwaltung um Zustimmung zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das laufende Jahr 2022 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025!

Im Anschluss an die Haushaltsrede des Vorsitzenden erläutert Gemeindegamsterin Frau Hasenmaier die Eckdaten des Haushaltsplanes und der Finanzplanung anhand einer Präsentation.

Ebenso beantwortet Sie verschiedene Rückfragen zu einzelnen Zahlen bzw. Themen aus der Mitte des Gemeinderates.

Das entsprechende Zahlenwerk wird dann noch an anderer Stelle in einem der nächsten Mitteilungsblätter abgedruckt.

Abschließend werden bei zwei Enthaltungen folgende Beschlüsse gefasst:

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

- 1.1 Haushaltssatzung der Gemeinde Friolzheim für das Haushaltsjahr 2022
Aufgrund von § 79 GemO BaWü hat der Gemeinderat am 16.05.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen | EUR |
| 1.1 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 10.391.458 |
| 1.2 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 11.059.793- |
| 1.3 | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 668.335- |
| 1.4 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 |
| 1.5 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 |
| 1.6 | Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0 |
| 1.7 | Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von | 668.335- |

2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	9.911.458
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	8.569.879-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.341.579
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.223.900
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.376.000-
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	2.152.100-
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	810.521-
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	800.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	25.077-
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	774.923
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	35.598-

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 800.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 4.050.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.800.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 275 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 250 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 310 v. H. der Steuermessbeträge.

5. Anfragen und Bekanntgaben

- Netze BW, neue Umspannstation im Bereich Schwarzwaldstraße
- Parkplätze Schulstraße
- möglicher Ausbau des Radwegs über den Betzenbuckel
- Pressemitteilung Gemeinderat
- Zuwendungsbescheid raumluftechnische Anlage Halle, Eichenstraße 26
- Mietspiegel
- Presseberichte

Aus der Mitte des Gemeinderates, angesprochen werden hier folgende Punkte:

- Seegraben, weiteres Vorgehen bezüglich der Ausschreibung und Mitwirkung des Gemeinderates
- Lehenstraße, Abbau von Dachständern und Verlegung der Stromleitung in die Erde
- Ersatz von wegfallenden Bäumen bei konkreten Maßnahmen
- Schottergärten

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Bedingt durch Pfingsten bzw. die Urlaubszeit wird die nächste Sitzung des Gemeinderates erst am 18.07.22 stattfinden. Abschließend lädt er zu dem in diesem Jahr wieder stattfindenden Pfingstmarkt ein.

Verschiedenes

Vielfalt erleben auf heimischen Äckern: „Gläserne Produktion“ gewährt Einblicke in drei Friolzheimer Betriebe

Gläserne Produktion in Friolzheim

am Sonntag, 29.05.2022 von 9:30 Uhr bis 17 Uhr



Betrieb
Bernd Benzinger
Steinackerstraße 13



Betrieb
Werner Benzinger
Steighof
Brühlstraße 150



Betrieb
Jürgen Böhmeler
Mühlweg 50

9:30 Uhr Erntebittgottesdienst auf Betrieb Bernd Benzinger (Steinackerstraße 13)

11:30 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr jeweils Hörführungen auf den beteiligten Betrieben

Ganztätig:

- Informations- und Kinderstationen
- Verpflegung durch die FFW Friolzheim auf Betrieb Bernd Benzinger



Wer einmal einen Blick über die Schulter heimischer Landwirte werfen möchte, hat am 29. Mai im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ von 9:30 bis ca. 17 Uhr Gelegenheit. Gleich drei Friolzheimer Bauernhöfe öffnen an diesem Sonntag ihre Tore für ein interessiertes Publikum: Bei Bernd Benzinger (Steinackerstraße 13) steht der Ackerbau und die moderne Landtechnik beispielsweise über GPS auf Schleppern und Mähdreschern im Vordergrund. Werner Benzinger vom Steighof (Brühlstraße 150) gewährt Einblicke in seine Milchviehhaltung, die Kälberaufzucht und die Gülletechnik.

Und im Betrieb von Jürgen Böhmeler (Mühlweg 50) liegt der Schwerpunkt auf dem Anbau von Kartoffeln und ihre Verwertung im Haushalt. Das Forum Ernährung des Landratsamtes unterstützt dabei mit Tipps rund ums Kochen und für eine gesunde Ernährung.

Der Tag startet um 9:30 Uhr mit einem Erntebittgottesdienst mit Pfarrer Christoph Fritz auf dem Betrieb Bernd Benzinger. Jeweils um 11:30, 13:30 und 15:30 Uhr finden dann auf allen drei Höfen Betriebsführungen statt. Daneben sorgt ein vielfältiges Programm für einen abwechslungsreichen und spannenden Nachmittag – auch für Kinder, die sich u.a. beim Ponyreiten vergnügen können. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Der Fußweg von Hof zu Hof beträgt in eine Richtung ca. 2,5 Kilo-

meter und ist auch mit Kinderwagen und Fahrrädern gut befahrbar. Alternativ kann auch ein „Busshuttle“ genutzt werden, der die Betriebe nacheinander anfährt, um alle erleben zu können. Die Freiwillige Feuerwehr Friolzheim sorgt ganztägig auf dem Betrieb Bernd Benzinger für die Verköstigung der Besucherinnen und Besucher.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis



**Landratsamt und Enzkreis-Kommunen bieten Anschluss an Pendlerportal an:
Mit PENDLA gemeinsam zum Ziel**

Die tägliche Fahrt zur Arbeit ist die ideale Basis für Fahrgemeinschaften: überlappende Routen, ähnliche Arbeitszeiten und freie Sitzplätze in nahezu jedem Auto. Das neue Mobilitätsangebot des Landkreises und seiner Kommunen ermöglicht das Zusammenfinden von Mitfahrenden mit nur wenigen Klicks.

Laut Pendleratlas finden im Enzkreis täglich rund 115.000 Pendlerbewegungen statt. Wenig überraschend führen die meisten Pendlerfahrten im Kreis von und nach Pforzheim, gefolgt von Karlsruhe und Ludwigsburg. Dabei fährt die große Mehrheit der Pendlerinnen und Pendler allein mit dem Auto zur Arbeit. Plätze bleiben ungenutzt, es bilden sich Staus, der Kraftstoffverbrauch ist hoch. Auch die Parkflächen sind knapp. „Mit dem Anschluss an PENDLA erweitert der Enzkreis den öffentlichen Nahverkehr und lokale CarSharing-Angebote um ein innovatives kommunales Mobilitätsnetzwerk, das sowohl den Verkehr als auch die Umwelt entlastet. Das Finden von passenden Fahrgemeinschaften klappt dabei umso besser, je mehr Leute sich registrieren“, wirbt Landrat Bastian Rosenau. Der Obmann der Bürgermeister, Michael Schmidt aus Neulingen, hat PENDLA im Kreis seiner Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen beworben und maßgeblich mit auf den Weg gebracht. Denn: „Vor allem macht sich der positive Effekt einer Fahrgemeinschaft auch auf dem Konto bemerkbar, neben Emissionen kann bares Geld eingespart werden. Mit Blick auf die aktuellen Kraftstoffpreise und die steigende Inflation bietet PENDLA das Potential einer echten Entlastung für die Haushalte.“

Letzteres war auch der Grund, die Mobilitätsplattform schnell in Gang zu bringen. Nach der Vorstellung des Angebots auf einer Bürgermeister-Versammlung, sprachen sich sowohl die Landkreisverwaltung als auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister noch in der Versammlung einstimmig für die Einführung von PENDLA aus. Die Nutzung ist dabei für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei, die Betriebsgebühren tragen hälftig der Landkreis und die Gemeinden.

PENDLA ist ein Online-Dienst, der über alle mobilen Endgeräte genutzt werden kann. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Webseite der Kommune oder die des Kreises. Alle, die mitmachen möchten, hinterlegen bei der kostenfreien Anmeldung auf der Plattform Wohnanschrift, Arbeitsstätte bzw. Start- und Zielort und zu welcher Tageszeit die jeweilige Pendlerstrecke zurückgelegt wird. Auf einer Karte werden dann die Nutzerinnen und Nutzer angezeigt, die einen ähnlichen Weg nehmen und die für eine Mitfahrgelegenheit in Betracht kommen.

Die Kontaktaufnahme und weitere Koordination der Mitfahrgelegenheit erfolgen dann per Chat-Funktion oder telefonisch.

Es können alle Fahrten, die in den Kreis hinein oder aus dem Kreis hinaus erfolgen und sogar solche, die nicht im Kreis stattfinden, hinterlegt werden. Selbstverständlich kann PENDLA auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden. In Zeiten von Corona kann auch der Impfstatus im Profil hinterlegt werden, um für mehr Sicherheit beim gemeinsamen Pendeln zu sorgen.

Mit dem Mobilitätsservice möchte der Enzkreis mit seinen Kommunen den Bürgerinnen und Bürgern eine einfach nutzbare und datenschutzkonforme Mitfahrzentrale bieten, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Je mehr mitmachen, desto eher finden sich Treffer für gemeinsame Fahrten. Je weniger Autos sich auf den Straßen befinden, desto geringer fällt das Verkehrsaufkommen und der Ausstoß an gesundheits- und umweltschädlichen Luftschadstoffen und Klimagasen aus.

Wer wissen möchte, ob die eigene Kommune schon dabei ist, kann unter dem Link [NamederKommune.pendla.com](https://www.NamederKommune.pendla.com) bzw. [NamederKommune-enzkreis.pendla.com](https://www.NamederKommune-enzkreis.pendla.com) nachschauen. Sollte dies noch nicht der Fall sein, können die Fahrten auch über die Webseite [enzkreis.pendla.com](https://www.enzkreis.pendla.com) registriert werden.

Anträge jetzt schon stellen: Ukrainische Flüchtlinge werden ab Juni vom Jobcenter betreut – Antrag steht auf Ukrainisch im Internet bereit

Ab dem 1. Juni erhalten aus der Ukraine geflüchtete Menschen finanzielle Leistungen nicht mehr über das Asylbewerber-Leistungsgesetz, sondern über das Sozialgesetzbuch (SGB II), allgemein Hartz IV genannt. Für die derzeit etwa 1.500 betroffenen Personen, die im Enzkreis gemeldet sind, bedeutet dies, dass sie einen neuen Antrag auf Leistungen stellen müssen. Der Grund: Im SGB II-Antrag werden mehr Daten abgefragt als für die Asylleistungen.

Im Landratsamt wechselt die Zuständigkeit vom Amt für Migration und Flüchtlinge zum Jobcenter – „ein Kraftakt“, wie die beiden Amtsleiter Lukas Klingenberg (Migration) und Hartmut Schölch (Jobcenter) übereinstimmend berichten. „Wir rechnen mit derzeit 700 bis 800 sogenannten Bedarfsgemeinschaften, also Menschen, die gemeinsam in einem Haushalt leben“, sagt Schölch – „das sind gut 25 Prozent mehr Fälle als bisher, und zwar von einem Tag auf den anderen.“

Die neue Regelung ist das Ergebnis eines Beschlusses zwischen der Bundesregierung und den Ländern. Ein Vorteil des Wechsels besteht beispielsweise darin, dass der Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung eröffnet wird.

Auch wenn die entsprechenden Gesetzesänderungen noch nicht beschlossen sind, bereitet man sich im Landratsamt bereits intensiv auf den Zuständigkeitswechsel vor. So stehen im Internet die entsprechenden Anträge bereits auf Ukrainisch zur Verfügung. „Ausgefüllt müssen sie aber auf Deutsch werden“, betont Hartmut Schölch – „sonst können wir ja nicht lesen was drinsteht.“ Wer fürs Ausfüllen Hilfe benötigt, kann sich an die Sozialbetreuung in den Städten und Gemeinden wenden; auch deren Kontaktdaten finden sich auf den Enzkreis-Seiten

www.enzkreis.de. Lange warten sollte man nicht: „Für einen reibungslosen Übergang ist es sinnvoll, den Antrag jetzt schon zu stellen“, so Schölch.

Für Fragen steht das Jobcenter per E-Mail an jobcenter@enzkreis.de zur Verfügung. Das Land hat zudem eine Hotline für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet, die mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt und unter der Nummer 0800 70 22 500 erreichbar ist.

Jugendfonds-Kuratorium tagt im Juli – Anträge für neue Projekte schnell stellen

Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ auch in 2022 wieder in drei Sitzungen, um über die Vergabe der Fördermittel zu entscheiden. Die zweite Kuratoriumssitzung, in der über Projekte entschieden wird, findet Mitte Juli statt; Anträge müssen bis spätestens 29. Juni bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Alice Zahorneanu unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de.

Soziale Dienste



Beruflichen Weg planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen ihre beruflichen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren. Die kostenfreie und individuelle Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen Sie dabei, den eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Das vertrauliche Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald
Rebekka Sanktjohanser

Tel. **07231 201173**

E-Mail: frauundberuf@pforzheim.ihk.de

Termine sind nur nach Anmeldung möglich.

Mehr Informationen unter

www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Kontaktdaten:

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.



Foto: SKH

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Aktuelles

Alle Informationen des Trägers finden sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat
<https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Zuhause wohnen – solange es geht

Die meisten älteren oder behinderten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem Zuhause wohnen bleiben. **Körperliche Einschränkungen verändern jedoch die Ansprüche an das Wohnumfeld.**

Viele Wohnungen entsprechen diesen veränderten Bedürfnissen nicht: Die **Stufen am Eingangsbereich** erschweren den Zugang zur Wohnung, der **Einstieg in Badewanne oder Dusche** ist zu hoch oder die **Türen in der Wohnung sind zu schmal** und haben Schwellen.

Die Wohnberatung des DRK berät Sie, wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung bedarfsgerecht so anpassen können, dass Sie selbständig und sicher zuhause wohnen bleiben können.

Gemeinsam wird der private Wohnraum betrachtet, und es werden bei Veränderungsvorschlägen die individuellen Bedürfnisse des Bewohners berücksichtigt. Oft sind es auch nur kleine Veränderungen die notwendig sind – zum Beispiel Teppiche wegräumen, Möbel umstellen, Haltegriffe anbringen.

Die Wohnberatung zeigt Möglichkeiten auf, die Entscheidung, ob sie etwas ändern wollen, fällen die Klienten selbst. Die Wohnberater können dann auch bei weiterführenden Besprechungen mit Planern und Handwerkern begleiten.

Die Erstberatung und Betrachtung des Wohnumfelds sowie die Erstellung eines ausführlichen Berichts sind kostenfrei; für eine weitere Begleitung erhebt die DRK-Wohnberatung eine Gebühr.

Interessierte – auch wer sich eine Weiterbildung zum Wohnberater vorstellen könnte – melden sich telefonisch unter 07231 373-236 oder per E-Mail an wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Sterneninsel ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend

Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von September 2022 bis Ende März 2023 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Damit Sie Näheres über unsere Arbeit erfahren können, bieten wir Ihnen einen Abend in der Sterneninsel an, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Dienstag, den 24. Mai 2022, um 18.30 Uhr

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und kommen Sie mit tagesaktuellem Schnelltest, unabhängig davon, ob Sie geimpft, ungeimpft oder genesen sind. Herzlichen Dank. Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, das Team der Sterneninsel.

Sterneninsel e. V., Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, 07231 / 8001008, mail@sterneninsel.com www.sterneninsel.com

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
 Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:
 Ja Nein

Suche: Verschenke:

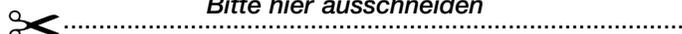
.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



Müllabfuhrtermine

Ma	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 So	Maifeiertag						
2 Mo							
3 Di					14:00-17:30		
4 Mi							
5 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
6 Fr							
7 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
8 So							
9 Mo							
10 Di						14:00-17:30	
11 Mi							E
12 Do			X		09:00-12:30	14:00-17:30	
13 Fr	X						
14 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
15 So							
16 Mo							
17 Di							
18 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
19 Do							
20 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
21 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
22 So							
23 Mo							
24 Di							
25 Mi		X			09:00-12:30	14:00-17:30	
26 Do	Christi Himmelfahrt						
27 Fr				X	09:00-12:30	14:00-17:30	
28 Sa	X				08:30-11:30	13:00-16:00	
29 So							
30 Mo							
31 Di					14:00-17:30		

Jubilare



Glückwünsche

Rocco De Nuzzo, Wacholderstr. 22, 70 Jahre am 21.05.2022
 Ana Novosel, Birkenstr. 6, 80 Jahre am 24.05.2022

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr



Pfingsten 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
 an unserem traditionellen Friolzheimer Pfingstmarkt-Wochenende wollen wir Sie dieses Jahr am Pfingstsonntag in unser Festzelt am neuen Feuerwehrhaus zum Weißwurstfrühstück einladen.

Nach einer 2-jährigen „Corona-Pandemie-Zwangspause“ bieten wir Ihnen am Pfingstsonntag Weißwürste mit frischer Brezel und zünftiger Musik.

Ganztägig finden Sie auf unserer Speisekarte auch weitere Leckereien wie Rollbraten und Schnitzel (natur/paniert) mit Kartoffelsalat oder Pommes sowie Würste und knackiger Salat.

Am Nachmittag laden wir Sie herzlich zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein.

Auch am Pfingstmontag laden wir Sie gerne in unser Festzelt ein, mit gewohnter Speisekarte und Musik.

Wir würden uns freuen, Sie, Ihren Verein, Ihre Familien und Freunde wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



**FEUERWEHR
FRIOLZHEIM**

Weißwurstfrühstück

**Pfingstsonntag,
05.06.2022 ab 10:30 Uhr**

im Festzelt am neuen Feuerwehrhaus
mit LIVE-Musik

1 Paar Weißwürste
*frische Brezel
*süßer Senf

**nur
6,20 €**

Reservierungen sind nicht notwendig.
Für Gruppen nehmen wir diese trotzdem gerne bis zum 31.05.2022 entgegen.
Patrick Rommel, kommandant@feuerwehr-friolzheim.de

Plakat: Feuerwehr Friolzheim

Übung

Am Freitag, 20.05.2022 ist Übung der aktiven Wehr.
Antreten 20:00 Uhr

Kindergarten Friolzheim



Verabschiedung von Frau Vainella

Wieder einmal war es Zeit, Abschied zu nehmen. Am Dienstag, den 10. Mai durften wir Frau Vainella nach über 40 Jahren Kindergarten Friolzheim in ihre mehr als verdiente Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit verabschieden. Nach vielen Jahren „normaler“ Gruppenarbeit war Frau Vainella seit der Konzeptionsumstellung im Jahr 2010 fester Bestandteil der „Kunterbunten Welt“.

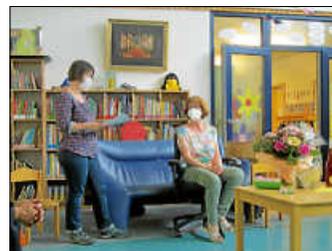
Mit ihrer ruhigen und ausgeglichenen Art hat sie vielen Kindern den manchmal doch etwas schwierigen Einstieg in die Kindergartenzeit erleichtert und ihnen wertvolle Dinge beigebracht, wie z.B.:

- ... dass man jeden Tag ein bisschen singen, spielen und toben sollte
 - ... dass „Danke“, „Bitte“ und „Tut mir leid“ Zauberworte sind, die viele Türen öffnen können
 - ... dass es hilft, wenn man viele Fragen stellt
 - ... dass jeder in der Gruppe einen wichtigen Platz hat und alle dazugehören
 - ... dass es sich gut anfühlt, auch mal ganz still zu sein
 - ... dass man sich trauen muss, Fehler zu machen, wenn man etwas Neues lernen möchte
 - ... dass ein nettes Wort zur richtigen Zeit ganz froh und mutig machen kann
 - ... dass es auf dieser Welt noch so viel zu staunen und zu entdecken gibt
 - ... dass Abschied nehmen die Tür zu etwas Neuem öffnen kann
- und vieles vieles mehr!

Vormittags wurde Frau Vainella von den Kindern in der Kunterbunten Welt gebührend verabschiedet.



Nachmittags fand dann die Verabschiedung mit den Kolleginnen statt. Es wurden Erinnerungen wach gerufen und viele guten Wünsche und Geschenke verteilt.



Liebe Sonja,

Wir danken dir für die vielen gemeinsamen Jahre und werden dich sehr vermissen! Wir wünschen dir für die kommende Zeit von Herzen alles Liebe und Gute und dass du die Zeit für dich, deine Familie und Freunde nutzen kannst.



Fotos: Kindergarten

Deine Kolleginnen vom Kindergarten Mönshheimer Straße

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



www.ev-kirche-friolzheim.de

Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde

KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 15

71292 Friolzheim

Fax: 07044 938835

Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de

Pfarrer Christoph Fritz

Telefon: 07044 938346

E-Mail: Pfarramt.Friolzheim@elkw.de

Pfarramtssekretärin und Kirchenpflegerin Dagmar Weiß

Telefon: 07044 41664 (mittwochs zwischen 11 Uhr und 14 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr)

E-Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

WOCHENSPRUCH

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ (Psalm 66,20)

AKTUELLE TERMINE

Donnerstag, 19. Mai 2022

16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus

Weitere Informationen und Anmeldung unter miniclub.friolzheim@web.de

19.00 – 21.00 Uhr: **Jugendkreis** im Gemeindehaus

Kontakt: Niklas Reber, Tel. 0176 61090144

Freitag, 20. Mai 2022

18.00 – 19.30 Uhr: **YoungTeens** im Gemeindehaus

Kontakt: Erik John, Tel. 904273

20.00 – 21.30 Uhr: **Teenkreis** im Gemeindehaus

Kontakt: Silas Schüller, Tel. 48015

Samstag, 21. Mai 2022

10.00 Uhr: **Konfi-Hauptprobe** in der Kirche

Sonntag, 22. Mai 2022 – Rogate

09.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst II

- mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
- mit dem Konfi-Team & Pfarrer Christoph Fritz
- Musikalische Gestaltung durch unser Musikteam
- Opfer für unsere Konfirmanden- und Jugendarbeit
- Der Festgottesdienst kann auch im Livestream mitgefeiert werden.

18.00 Uhr: **Jugendgottesdienste Beziehungsweise** in Mönshheim

Montag, 23. Mai 2022

ab 9.30 Uhr: **KiBi-Treff** im Kindergarten Mönshheimer Straße

Kontakt über Dagmar Weiss, Tel. 41664

17.45 Uhr: **Ausfahrt der Montagsradler**
Treffpunkt in der Wimsheimer Str. 13

Dienstag, 24. Mai 2022

20.00 Uhr: **Posaunenchor-Probe**

Kontakt: Reiner Lamparter, Tel. 44280

20.00 Uhr: **Jugend-Hauskreis** im Gemeindehaus

Kontakt: Erik John, Tel. 904273

20.00 Uhr: **Königstöchter** – Hauskreis für Frauen

Kontakt: Karol Schmidhuber, Tel. 07234/9465067

Mittwoch, 25. Mai 2022

09.00 – 18.00 Uhr: **Geöffnete Kirche**

15.00 – 16.45 Uhr: **Konfi-Unterricht** im Gemeindehaus

17.30 – 19.00 Uhr: **Jungschar 2-4** im Gemeindehaus

Kontakt: Hannah Schrimm, Tel. 0171 9485551

Donnerstag, 26. Mai 2022 – Himmelfahrt

10.45 Uhr: **Gottesdienst mit Taufe**

- Musikalische Gestaltung mit unserer Orgel

- mit Pfarrer Christoph Fritz

- Taufe von Emily Hasenmaier

- Opfer für das Müttergenesungswerk

- Der Gottesdienst wird NICHT im Livestream übertragen.

MITTEILUNGEN

Konfirmationsfeste im Mai 2022

Der **Abendmahlsgottesdienst zu den Konfirmationen** mit unserem Gospel-Pop-Chor wurde am Samstag, den **14. Mai um 18 Uhr** in unserer Kirche gefeiert.



Plakat: C. Fritz

Die diesjährigen **Festgottesdienste zur Konfirmation** fanden/finden am **15. Mai** und am **22. Mai**, jeweils um **9.30 Uhr** in unserer Kirche statt.

- Am 15. Mai konfirmiert wurden: Amelie Ballier, Emilia Erhardt, Tim Klingel, Hannah Rottner, Jonas Rottner und Carina Ruff.